

„Zur Geschäftsordnung“

Geschäftsordnung in Vereinen

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt Mediator (DAA) Lehrbeauftragter MentalTrainer

www.uffeln.eu

www.maltejoerguffeln.de

ra-uffeln@t-online.de

ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln

Lernen im lebhaften Dialog...

"Wer's nicht einfach und klar sagen kann, der soll schweigen und weiterarbeiten, bis er's klar sagen kann."

Karl R. Popper, Die Zeit, 24.9.1971

Bitte fragen Sie mich , bremsen Sie mich in meinem Redeschwall !

**Vorträge, Aufsätze, Arbeitshilfen von
Rechtsanwalt Uffeln
im download-Bereich unter**

www.maltejoerguffeln.de

I.

Rechtsquellen des Vereinsrechts

Vereinsrecht des BGB

Gewohnheitsrecht

Satzung des Vereins

Ordnungen

Beschlüsse der Gremien des Vereins

Vereinsrecht des BGB

**§§ 57, 58 BGB und weitere
Bestimmungen**

§ 57 BGB

*** Zweck**

*** Name**

*** Sitz**

*** Vermerk „Eintragung“ in VR**

**„ eigenständiger Name“
(§ 57 II BGB)**

§ 58 BGB

- * Ein – und Austritt der Mitglieder**
- * ob und welche Beiträge zu leisten sind**
 - * Bildung des Vorstandes**
 - * Einberufung Mitgliederversammlung**
 - * Form der Berufung**
 - * Beurkundung der Beschlüsse**

Gewohnheitsrecht

Wie geht das ?

Gewohnheitsrecht entsteht nicht durch ein förmliches Rechtssetzungsverfahren, sondern durch längerdauernde, stetige, allgemeine und gleichmäßige Übung (*longa consuetudo*) die von den Beteiligten als rechtsverbindlich anerkannt wird (*opinio iuris*)

OLG Frankfurt a. M.
Urteil vom 19. Dezember 1984
9 U 107/83

Enthält die Satzung eines nicht rechtsfähigen Vereins über bestimmte Grundentscheidungen im Sinne des § 25 BGB keine Bestimmungen, so kann sie durch langjährige Übung (Vereinsobservanz**) ergänzt werden**

Satzung des Vereins

=

Grundordnung!

Ordnungen

=

nachrangiges Vereinsrecht zur Regelung des operativen Geschäfts

- *Geschäftsordnung**
- *Beitragsordnung**
- *Finanzordnung**
- *Ehrungsordnung**
- *Jugendordnung**
- *Hausordnung**
- *Hallenordnung**

Beschlüsse

=

Regelung von „Einzel-“sachverhalten

II.

Geschäftsordnung

Funktionen

Funktionen von Geschäftsordnungen

- * Ordnungsfunktion**
- * Konzentrationsfunktion**
- * Beschleunigungsfunktion**

Richtlinie

*** des Vereins für den
internen Umgang miteinander
* für „Alle „ verbindlich**

III.
Geschäftsordnung
Inhalte

Geschäftsordnung Vorstand (Basis-GO)

§ 1

Tagesordnung

- * Inhalt**
- * Fristen**
- *Zustellung**
- *Ergänzungen**

§ 2

Einberufungsverfahren

- * Verweis auf Satzung**
- *“Vorab“- Einsicht in Unterlagen**
- * Umfang der Anlagen ?**

§ 3

Beschlußfähigkeit

*** Quorum ?**

*** „stets“ beschlußfähig bei ordnungsgemäßer
Ladung**

§ 4

Öffentlichkeit

- *“nicht“-öffentlich
- *“mitglieder-öffentlich“
- *“Zaun-Gäste....“?

§ 5

Versammlungsleitung

- * Vorsitzender leitet...**
- * Verhinderungsfälle**
- * Problem Teamvorstand?**

§ 6

Beschlußgegenstand

*** § 32 BGB**

*** Tagesordnung**

***“ Nachschieben“ von Themen ?**

*** Dringlichkeitsfälle ?**

*** Berichterstattung an“ Dritte“ ?**

§ 7

Stimmrecht und Beschlußfassung

- * „Gremienmitglieder“**
- * keine Stimmrechtsübertragung**
 - * Verhinderungsfälle ?**
- * Interessenkollision / Widerstreit der
Interessen (§ 37 BGB)**
 - * Mehrheitsverhältnisse**

§ 8

Aufgabenübertragung, Ausschüsse

- * Delegationsfälle**
- * projektorientiertes Arbeiten**
- * Ausschüsse / Beiräte**

§ 9

Sitzungsniederschrift

**Vgl. Uffeln, Protokollführung im Verein,
download www.maltejoerguffeln.de**

- * Ort und Zeit der Versammlung**
- * Name des Versammlungsleiters und des Protokollführers**
- * Zahl der erschienenen Mitglieder**
- * Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
 - *die Tagesordnung**
- *die gestellten Anträge, das Abstimmungsergebnis (Zahl der JA-Stimmen, Zahl der NEIN-Stimmen, Zahl der ENTHALTUNGEN, Zahl der ungültigen Stimmen)**
 - die Art der Abstimmung**
- *Satzungs- und Zweckänderungsanträge in vollem Wortlaut**
- *Beschlüsse in vollem Wortlaut.**

§ 10

In-Kraft-Treten

... Änderungen

**Geschäftsordnung
Mitgliederversammlung
(Basis- GO)**

§ 1

Einberufung

- * Verweis auf Satzung**
- * Frist, Tagesordnung**
 - * Ladungsform**

§ 2

Teilnahme

- *“ mitglieder-öffentlich“**
- * Ausschluss der Öffentlichkeit**
- * Zulassung von Gästen und der Presse**
- * Sonderfall: Tonbandaufzeichnungen ?**

§ 3

Leitung

- * Vorsitzender**
- * Verhinderungsfälle**

§ 4

Feststellungen bei Eröffnung

- * ordnungsgemäße Einberufung**
 - * Anwesenheitsliste !**
 - * Beschlußfähigkeit**

§ 5

Änderungen der Reihenfolge der Tagesordnung

*** durch MGV mit einfacher Mehrheit ?**

§ 6

Eröffnung der Aussprache; Verbindung von Beratungsgegenständen

*** sitzungsordnende Regelungen**

§ 7

Reihenfolge der Redner

- * Rednerliste
- * Antrag auf Schluss der Rednerliste
- * Anträge: Antragsteller und Berichterstatter
Schlußwort!
- * Versammlungsleiter kann immer unterbrechen
- * „Berichtigungen“, „zur Geschäftsordnung“

§ 8

Begrenzung der Redezeit

***“feste“ Dauer?**

***Versammlungsleiter bestimmt ?**

*** Antrag auf Schluss der Debatte
(Pro- und Contra...)**

§ 9

Ordnungsmaßnahmen

- * Entzug des Wortes**
- * Ruf zur Ordnung**
- * Hausverbot**
- * Ahndung der Maßnahmen des Vorsitzenden**

§ 10

Abstimmung

- * jeder Antrag gesondert**
- * Abstimmungsprozess: keine Gegenanträge**
 - * Tagesordnung bestimmt Gang der Abstimmung**
 - *“ Ja oder Nein“**
- * Mehrfachanträge: 1. weitestgehender Antrag;
2. Hauptantrag**
- * Änderung der Reihenfolge mit 2/3 - Mehrheit**

§ 11

Abstimmungsarten

- * Handzeichen (Aufstehen, Sitzenbleiben)
 - * namentliche Abstimmung
 - * Hammelsprung
 - * geheime Abstimmung

§ 12

Beschlußfähigkeit, Beschlußergebnis

- * Quorum oder „stets“**
 - * einfache Mehrheit**
 - * qualifizierte Mehrheit**
- * Umgang mit Enthaltungen (Nullum)**

§ 13

Wahlen

- * Inhalt der Tagesordnung**
- * offene und geheime Abstimmung**
- * Wahlzettel, Urne (Sektkelch), Kabine**
- * geheime Abstimmung mit verdeckten Stimmzetteln**
- * zwei oder mehr Kandidaten**
(1. oder mehr Wahlgänge ???)

§ 14

Protokoll

**Vgl. Uffeln, Protokollführung im Verein,
download www.maltejoerguffeln.de**

- * Ort und Zeit der Versammlung**
- * Name des Versammlungsleiters und des Protokollführers**
- * Zahl der erschienenen Mitglieder**
- * Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
 - *die Tagesordnung**
- *die gestellten Anträge, das Abstimmungsergebnis (Zahl der JA-Stimmen, Zahl der NEIN-Stimmen, Zahl der ENTHALTUNGEN, Zahl der ungültigen Stimmen)**
 - die Art der Abstimmung**
- *Satzungs- und Zweckänderungsanträge in vollem Wortlaut**
- *Beschlüsse in vollem Wortlaut.**

§ 15

Wiederholung einer Abstimmung

Erledigung !

§ 16

In-Kraft-Treten

... Änderungen

Sicher mit Kant

Wie vermeide ich also Haftung ?

**Handle stets so, dass die Maxime
Deines Handelns Prinzip einer
Allgemeinen Gesetzgebung sein
könnte**

=

**Kategorischer Imperativ
(Immanuel Kant)**

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit und ihre
aktive Mitarbeit
Viel Erfolg und weiter Spaß in
Ihrer Arbeit**

**Ihr
Malte Jörg Uffeln
ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln**